

Der Betriebsrentner e.V. (BRV)

Aus der Not der Betriebsrentner und Anwärter eines im Jahre 2002 in Insolvenz gegangenen ehemals weltbekannten Betriebes der Luft- und Raumfahrt entstand der BRV. Durch die beständig anwachsende Zahl insolventer Betriebe in Deutschland entwickelte sich eine stetig zunehmende Mitgliederzahl.

Der BRV unterstützt seine Mitglieder bei:

- der Klärung der Versorgungsansprüche aus Betriebsrenten,
- Fragen zur Anpassung laufender Betriebsrenten oder
- Fragen zu erhaltenen Abfindungsangeboten, sowie
- der Beantragung der Grundsicherung

Wir bieten darüber hinaus eine kostenlose Erstberatung bei Erbschaftsangelegenheiten durch einen renommierten Fachanwalt und haben eine Kooperationsvereinbarung mit namhaften Anwaltskanzleien speziell für Arbeitsrecht.

Der BRV arbeitet mit anderen Sozialverbänden zusammen.

Wie informieren wir unsere Mitglieder?

- Aktuelle Informationen zu Betriebsrenten-Themen auf unserer **Internetseite** (www.betriebsrentner.de).
- Der **Infobrief** erscheint dreimal pro Jahr, mit wichtigen Themen aus der Sozial- und (Betriebs-) Rentenpolitik.
- Auf jährlichen Versammlungen für Mitglieder und Gäste mit ausgewählten, fachkompetenten Referenten.

Die Vorstandsmitglieder sind ohne Ausnahme ehrenamtliche tätig.

Der BRV ist seinen Mitgliedern bei der Klärung offener Fragen bei der gesetzlichen Rente und der Betriebsrente behilflich.

Es ist nach unserer Erfahrung dringend geboten, sich nicht erst als Rentner, sondern schon in der aktiven Berufsphase mit den wichtigen Fragen der immer dringenderen zusätzlichen Altersvorsorge zu befassen.

- Haben Sie sich schon mit der Versorgungsordnung Ihres Arbeitgebers befasst und wissen Sie, wie hoch Ihre Betriebsrente bei u.U. auch vorzeitigem Ausscheiden einmal sein wird?
- Haben Sie sich schon einmal, mit der eventuellen außergewöhnlichen Situation – Insolvenz Ihres Arbeitgebers – und deren Folgen für Ihre spätere Altersvorsorge auseinandergesetzt? Der „Notanker“ Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) löst nicht alle Probleme!

Die wirtschaftliche Situation zwingt immer mehr Firmen (auch solche mit langjähriger sozialer Tradition) zu einschneidenden Einschränkungen ihrer betrieblichen Sozialleistungen. Gelegentlich wird dieser Grund nur vorge-schoben. Anpassungen der Betriebsrente werden immer häufiger, zum Teil mit fadenscheinigen Argumenten verweigert. Manche Firmen erdreisten sich sogar, laufende Rentenzahlungen auszusetzen oder abzusenken, und appellieren dabei an die „Solidarität der ehemaligen Mitarbeiter mit den aktiven Kollegen“. Solchen An-mahnungen ist nur mit absoluter Unnachgiebigkeit und kon-

sequenter Gegenwehr beizukommen.

- Ist Ihnen bekannt, dass die im 3-Jahres-Rhythmus durchzuführenden Anpassungsüberprüfungen der Betriebsrente nur auf Antrag des Betriebsrentners ausgelöst werden und keine „Bringschuld“ des früheren Arbeitgebers sind?

Man zielt auf höhere Erträge und denkt nur an den Shareholder Value – es ist ja so einfach, die Lohnnebenkosten zu attackieren, wenn nur das Management seine Millionen erhält.

Fazit: Jeder Betriebsrentner, der sich nicht laufend um seine Betriebsrente kümmert, am Ball bleibt, Tendenzen verfolgt und Informationen sammelt, ist auf Dauer im Nachteil. Mit Hilfe des zuverlässigen Partners BRV erhalten Sie die besten Voraussetzungen, dass es nicht so weit kommt.

Sichern Sie Ihre Ansprüche!

Viele Arbeitnehmer – vor allen Dingen aus praktischen Berufen – sind in Fragen der Sozialpolitik und des Arbeitsrechts auf sachgerechte Unterstützung angewiesen. Ganz besonders denen wollen wir helfen, ihre Rechte durchzusetzen. Auch die meisten Betriebsrentner und Betriebsrentenanwärter sind in ähnlicher Lage. Deren oft geringe Kenntnis in versorgungsrechtlichen Fragen wird gelegentlich sogar regelrecht ausgenutzt und in einer Art „strategischer Verweigerungshaltung“ auf die Probe gestellt. Viele Betriebsrentner haben in derartigen Situationen zwar ein ungutes Gefühl, sind aber meist nur

unzureichend informiert, unsicher und auch in diesen speziellen Fragen auf Unterstützung angewiesen.

Nicht wenige Arbeitgeber denken selbst nach konkreter Aufforderung gar nicht daran, ergangene Grundsatzurteile zu Gunsten der Betriebsrentner umzusetzen. Viele lassen es bewusst in jedem Einzelfall darauf ankommen. Schließlich hat man ja den längeren Atem – und der nicht selten eingeschüchterte Mitarbeiter wagt es nicht, gegen den ehemaligen Arbeitgeber rechtlich vorzugehen. Man sollte deshalb eine schon vorhandene Arbeitsrechtsschutzversicherung am Ende des Berufslebens aufrechterhalten bzw. noch rechtzeitig vorher abschließen.

Unsere Leistungen lassen sich nur deshalb zu einem derart niedrigen Beitrag erbringen, weil der gesamte Vorstand und der Kreis der Freiwilligen bereit sind, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten selbstlos ohne jegliche Vergütung einzubringen. Die zu erledigenden Arbeiten sind zwar auf der ganzen Linie äußerst interessant, erfordern aber großen Arbeitseinsatz, Kreativität und Flexibilität. Allein die Abwicklung des Telefondienstes ist für ein Vorstandsmitglied eine ständige Belastung. Die Erledigung des Vereinsschriftwechsels, der Ausarbeitung von Vorschlägen zu verschiedensten Sachthemen an die Politik, Stellungnahmen und vor allen Dingen die redaktionelle Arbeit für die Herausgabe des Infobriefes an die Mitglieder sowie die permanente Pflege der Internetseite erfordern einen ständigen Einsatz. Laufend werden möglichst umfassend die Suche und die vollständige Aufnahme wichtiger Informationen aus den uns betreffenden

Themenbereichen betrieben. Aus vielen Medien und Studienberichten verfassen wir verständliche Darstellungen der oft nicht einfach zu vermittelnden Sachverhalte. Wir suchen deshalb immer einsatzfreudige und vor allen Dingen leistungswillige Mitarbeiter, möglichst mit beruflichen oder privat erworbenen Kenntnissen auf den Gebieten des Arbeitsrechts und der Sozialpolitik. Bei uns bleiben Sie auch als Rentner noch lange geistig fit. Stellen Sie sich auch in den Dienst einer sozialen Aufgabe, aber werden Sie zumindest Mitglied in unserem Fachverband.

Werden Sie Mitglied im Fachverband!

Betriebsrentner e.V.

Postanschrift:

Postfach 10 11 15

86881 Landsberg a. Lech

Telefon: 08105-3945281

Fax: 08105-241885

E-Mail: info@betriebsrentner.de

Internet: www.betriebsrentner.de

Bank: VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

IBAN: DE88 7009 3200 0002 0262 52

BIC (Swift): GENODEF 1STH



- deutschlandweit
- kompetent
- preiswert

**Fachverband für
Betriebsrentner und
Betriebsrentenanwörter**

Werden Sie frühzeitig Mitglied!